

[2110.] Unser

Leipziger Monatsblatt

für die
neueste rechts- und staatswis-
senschaftliche Literatur deut-
schen Buchhandels

insbesondere auch
für

Verbreitung des speciellen Inhalts
der dazu gehörigen Zeitschriften
und Sammelwerke.

Materien- und Schriftsteller-Register am
Jahresschluss.

Redigirt

von

Hofrath Kleinschmidt,

Rechtsanwalt und Notar etc.

(Herausgeber von „Deutscher Juristen-Kalender“,
„Deutscher Bureau-Kalender“, „General-Register zum
Bundes- bezügl. Reichsgesetzblatt 1867--71 incl.“).

Monatlich eine Nummer von 1—2 Bogen
Lex.-4.

Ord. 2 fl , 1 fl 15 Ngr baar. Partien von
10 Exemplaren ab nach Uebereinkunft.

ist bald nach seinem Erscheinen so wohl-
wollend aufgenommen und fast ausnahmslos
so günstig durch die Presse beurtheilt wor-
den, dass wir mit den besten Hoffnungen die
Herausgabe des 2. Jahrganges unternehmen.

In dieser von tüchtiger Hand redigirten
Zeitschrift ist in erster Linie die *neueste
rechts- und staatswissenschaftliche Literatur,
diese in allen ihren Zweigen und im
weitesten Sinne vertreten*. Gleichzeitig finden
darin aber auch *alle besonders hervorragen-
den, rechtswissenschaftlichen Erzeugnisse des
Auslandes*, soweit sie im deutschen Buch-
handel vorkommen, Aufnahme und ausser-
dem alle diejenigen Werke, welche auch nur
entfernt die Interessen des Juristen berühren.
Der *originellste* Theil des „Leipziger Monats-
blattes“ ist aber unstreitig die *Mitverbrei-
tung des speciellen Inhaltes der einschlägigen
Zeitschriften und Sammelwerke*. Dieser nicht
hoch genug anzuschlagende Dienst ist der
Rechtswissenschaft bisher in keinem biblio-
graphischen Werke geboten worden, und wir
wissen durch die bisherigen Erfahrungen,
dass wir damit eine der fühlbarsten Lücken
in der juristischen Literatur ausfüllen. Dass
dies in *vollständigster* und *zweckmässigster*
Weise geschieht, wird unser eifrigstes Be-
streben sein.

Schon aus *diesem* Grunde rechnen wir
auf gütigste fernere, bezüglich kräftigere Un-
terstützung unserer geehrten Berufsgenossen
durch unausgesetzte gefällige Uebersendung
eines Gratis- oder doch wenigstens Benutzungs-
Exemplars der in Ihrem Verlage erscheinenden
juristischen und staatswissenschaftlichen
Zeitschriften und Sammelwerke *spätestens*
zu gleicher Zeit Ihrer Einsendung für die
„Erschienenen Neuigkeiten des Deutschen
Buchhandels“ an die Hinrichs'sche Verlags-
buchhandlung hier. — Wir erwarten und
erbitten uns diese werththätige Unterstützung
aber auch ganz besonders deshalb, weil wir
im „Leipziger Monatsblatt“ *zugleich die In-
teressen der resp. Verlagsbuchhandlungen in
einer bisher unbekanntenen und wegen des
grossen Leserkreises unseres Blattes äusserst*

*erfolgreichen Weise öffentlicher Annoncierung
vertreten*.

Gerade aus diesem Grunde dürfte sich
unsere Zeitschrift zugleich als die
geeignetste Centralstelle für Bekanntgebung
aller Novitäten, besonders in den bezeich-
neten Gebieten,

darstellen und dies hat uns bewogen, vom
Januar 1873 ab mit dem „Leipziger Monats-
blatt“ einen „Anzeiger für demnächst er-
scheinende Werke“ zu verbinden, den wir
hiermit der aufmerksamsten Beachtung em-
pfehlen.

Unter bewandten Umständen befinden
wir uns unzweifelhaft in der Lage, unser
„Leipziger Monatsblatt“ wegen seiner Ori-
ginalität, weitgreifenden Nützlichkeit und Nut-
zbarkeit als ein Unternehmen von höchster
praktischer Bedeutung hinzustellen und dafür
die sorgfältigste und wärmste Beachtung
und Unterstützung des gesammten Buchhan-
dels uns zu erbitten.

Freilich dürfen wir schliesslich auch
nicht unbemerkt lassen, dass uns gerade das
Streben nach möglicher Vollständigkeit und
Zweckmässigkeit eine Erweiterung in der
Weise aufgenöthigt hat, dass wir zugleich
einen compresseren, übrigens sehr klaren und
scharfen Schriftgrad anwenden werden, wo-
durch in fernerem Anbetracht der eingetre-
tenen erheblichen Preissteigerung für Papier,
Satz und Druck, der jährliche Abonnements-
preis auf 2 fl gesteigert werden musste, der
aber durch grössere Vollständigkeit wieder
ausgeglichen wird.

Wir beehren uns hierbei ergebenst an-
zuzeigen, dass wir aus dem, dem Jahre
1872 angehörenden Inhalt unseres Leip-
ziger Monatsblattes, weil er *zusammen-
genommen* ein besonderes, mit einem eigen-
thümlichen Leben begabtes Ganzes bildet,
eine *Separatausgabe* unter dem Titel:

**Die rechts- und staatswissenschaftliche
Literatur vom 1. April bis 31. December
1872.** Unter Darstellung des speciellen
Inhalts der dazu gehörigen Zeitschriften
und Sammelwerke. Mit Materien- und
Schriftsteller-Register. Redigirt von Hof-
rath Kleinschmidt, Rechtsanwalt und
Notar. 12 Bog. 4. In eleg. Umschlag
broschirt. Preis 20 Ngr.

veranstaltet haben, welche wir den neu-
eintretenden Abonnenten zur Erleich-
terung des Ankaufs und als Beweis beson-
derer Vergünstigung für ihre Theilnahme für
den ermässigten Preis von nur 15 Ngr zu
liefern bitten, und deshalb hiermit ganz be-
sonders darauf aufmerksam zu machen uns
erlauben. Ihnen liefern wir pro Exempl. mit
10 Ngr baar.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

[2111.] Soeben verhandten wir:

Antiquar. Katalog Nr. 3.

Auswahl werthvoller, größerer und seltener
Werke. 1544 Nrn.

Wir bitten für diesen Katalog um Ihre
gef. thätige Verwendung, die, da derselbe nur
ausgewählte Literatur enthält, von gutem
Erfolg sein wird. — Mehrbedarf steht zu
Dienst.

Leipzig.

Richter & Harrasowitz.

[2112.]

Verleger

**von Badeischriften, Reisehandbüchern,
Unterhaltungslectüre, populärer Medicin**
u. s. w. machen wir darauf aufmerksam, daß die
fünfte Auflage

von Weller's

**Caschenbuch für Badereisende
1873**

Mitte März d. J. erscheint.

Inserate berechnen wir mit 5 fl pro
durchlaufende Petitzeile von ca. 48 n, die ganze
Seite mit $5\frac{1}{2}$ fl , wovon wir $16\frac{2}{3}$ % Rabatt
gewähren. Anzeigen erbitten wir innerhalb der
nächsten 2 Wochen.

Berlin, Luisenstraße 45.

Dencke's Verlag (Linf & Reinte).

Für 1873.

[2113.]

Zur

**Ankündigung medicinischen
Verlags**

empfehle ich Ihnen die 1873 in meinem Ver-
lage erscheinenden:

1. **Archiv für experimentelle Pathologie
und Pharmakologie.** I. Band. (Herausg.
v. Prof. Klebs, Naunyn, Schmiedeberg.)
I. 1. 2000 Auflage.
2. **Archiv für Ohrenheilkunde.** Neue
Folge. I. Band. (Herausg. von Proff.
v. Tröltzsch, Politzer, Schwartz.) I. 1.
1000 Auflage.
3. **Jahresberichte über die Fortschritte
der Anatomie u. Physiologie.** I. Band.
(Herausg. v. Prof. Schwalbe.) 1000 Aufl.
4. **Deutsches Archiv für klin. Medicin.**
XI. Band. (Herausg. von Proff. v. Ziems-
sen u. Zenker.) 810 Auflage.
5. **Deutsche Zeitschrift für Chirurgie.**
II. Band. (Herausg. v. Proff. Hueter u.
Lücke.) 810 Auflage.

Ich berechne

Inserate à 3 Ngr.

Beilagen à 4 Thlr.

☞ Für die demnächst in grösserer
Auflage erscheinenden

Probehefte der beiden unter 1. u. 2. ge-
nannten Archive

erbitte ich Ihre Aufträge gefälligst um-
gehend.

Leipzig, December 1872.

F. C. W. Vogel.

Den geehrten Verlagsbuchhandlungen

[2114.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal
erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des
älteren Verlags bestens empfohlen. Insertions-
preis à Zeile $1\frac{1}{4}$ Ngr in Rechnung.

Leipzig.

G. W. B. Raumburg.

Exped. des Allgem. Wahlzettels.